

Sternschnuppen und Polarlichter: Spektakel über Fuldata genießen!

Erleben Sie heute Nacht die beeindruckenden Perseiden und Polarlichter über Nordhessen. Tipps zur optimalen Beobachtung und Fotografie!

In der Nacht zum 13. August 2024 bietet sich für Astronomie-Liebhaber in Nordhessen ein beeindruckendes Spektakel: Die Perseiden leuchten am Himmel. Diese bekannten Sternschnuppen sind nicht nur ein visuelles Erlebnis, sondern auch eine Gelegenheit, mehr über astronomische Phänomene zu lernen und das Interesse an der Astronomie in der Region zu fördern.

Die Faszination der Perseiden und ihre Herkunft

Doch was sind die Perseiden eigentlich? Diese Sternschnuppen entstehen, wenn die Erde auf ihrer Umlaufbahn um die Sonne die Bahn des Kometen Swift-Tuttle kreuzt. Der Komet hinterlässt Staubteilchen, die beim Eintritt in die Erdatmosphäre verglühen und als Leuchtspuren wahrgenommen werden. Dies geschieht in Höhenlagen von 80 bis 100 Kilometern. Interessanterweise sind die ersten Sternschnuppen bereits vor dem Hauptmaximum sichtbar, das in der Nacht vom 12. August erreicht wird. Die besten Chancen auf eine Sichtung hat man in den Stunden vor der Morgendämmerung.

Beobachtungsmöglichkeiten in der Region

Der Hobby-Astronom Ralf Gerstheimer von der Volkssternwarte

in Fuldata-Rothwesten empfiehlt, die Perseiden abseits der städtischen Lichtverschmutzung zu beobachten. Ideale Orte sind ländliche Gebiete wie das Wolfhager Land oder der Kaufunger Wald. Dort sind die Bedingungen besser, um die mehr als 100 Sternschnuppen pro Stunde zu sichten, die man gerade in dieser klaren Sommernachtszeit erwarten kann. „An einem optimalen Aussichtspunkt kann man 20 bis 30 von ihnen beobachten“, sagt Gerstheimer.

Sternwarte Rothwesten: Ein zentraler Treffpunkt

Für diejenigen, die tiefer in die Besonderheiten der Astronomie eintauchen möchten, öffnet die Sternwarte Rothwesten samstags um 21 Uhr, vorausgesetzt, der Himmel ist klar. Hier können Interessierte nicht nur die Sternschnuppen, sondern auch andere Himmelskörper beobachten. Eine telefonische Voranmeldung wird empfohlen, um einen Platz zu sichern. Kontakt: 0 56 07/77 12.

Tipps zur Fotografie von Sternschnuppen

Für ambitionierte Fotografen hat Gerstheimer auch einige Tipps parat. Um die meteorologischen Ereignisse festzuhalten, sollte die Kamera in Richtung des Sternbildes Perseus ausgerichtet werden. Man kann auch die seitliche Position wählen, um den Schweif der Sternschnuppen auf den Bildern länger erscheinen zu lassen. Langzeitbelichtungen und die richtige Stellung des Schärfepunkts sind essenziell, um die Dynamik der Sternschnuppen auf den Fotos zu erfassen. Ein bewegliches Stativ zur Simulation der Erdumdrehung kann ebenfalls hilfreich sein.

Bedeutung der nächtlichen Phänomene

Die Beobachtung der Perseiden und das Potenzial, gleichzeitig Polarlichter zu sehen, sind mehr als nur ein visuelles Vergnügen.

Sie ermöglichen es den Menschen, sich mit der Natur und dem Universum auseinanderzusetzen. Der Anblick von Sternschnuppen kann zum Staunen und zur Besinnung führen und fördert zudem das Verständnis für astronomische Prozesse. In einer Zeit, in der Technologie und Bildschirmzeiten dominieren, bieten diese nächtlichen Ereignisse einen wertvollen Bezug zur Natur.

Wer sich für das nächtliche Spektakel interessiert, sollte sich die Nacht zum 13. August 2024 freihalten. Die Sterne warten darauf, entdeckt zu werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de